

Das zu Ende gehende Jahr hat so manche Distanz erzwungen und Dunkelheiten mit sich gebracht.

Umso mehr wünschen wir Ihnen und euch allen, dass der Stern des Neugeborenen uns alle in diesen Tagen und auch im neuen Jahr 2021 mit seinem Licht begleite.

Mit herzlichem Dank für alles Zusammenarbeiten und Zusammenstehen, das Team der Diözesanstelle Weltkirche im Bistum Hildesheim.

Du bist als Stern uns aufgegangen,  
von Anfang an als Glanz genaht.  
Und wir, von Dunkelheit umfungen,  
erblicken plötzlich einen Pfad.  
Dem Schein, der aus den Wolken brach,  
gingen wir sehrend nach.

Am Ende unsrer weiten Fahrten  
gabst du uns in dem Stalle Rast.  
Was Stroh und Krippe offenbarten,  
ward voll Erstaunen nun efasst.  
Die Zeichen blieben nicht mehr Bild,  
Verheißung war erfüllt.

Text: Jochen Klepper

Como una estrella apareciste para nosotros,  
como un brillo desde el principio.  
Y nosotros, rodeados de oscuridad,  
de repente vemos el camino.  
A la luz que se desprendió de las nubes,  
la seguimos con anhelo.

Al final de nuestro largo viaje  
nos diste descanso en el establo.  
Lo que revelaron la paja y el pesebre  
entendemos con asombro.  
Los signos ya se volvieron realidad  
y la promesa se cumplió.

Texto: Jochen Klepper